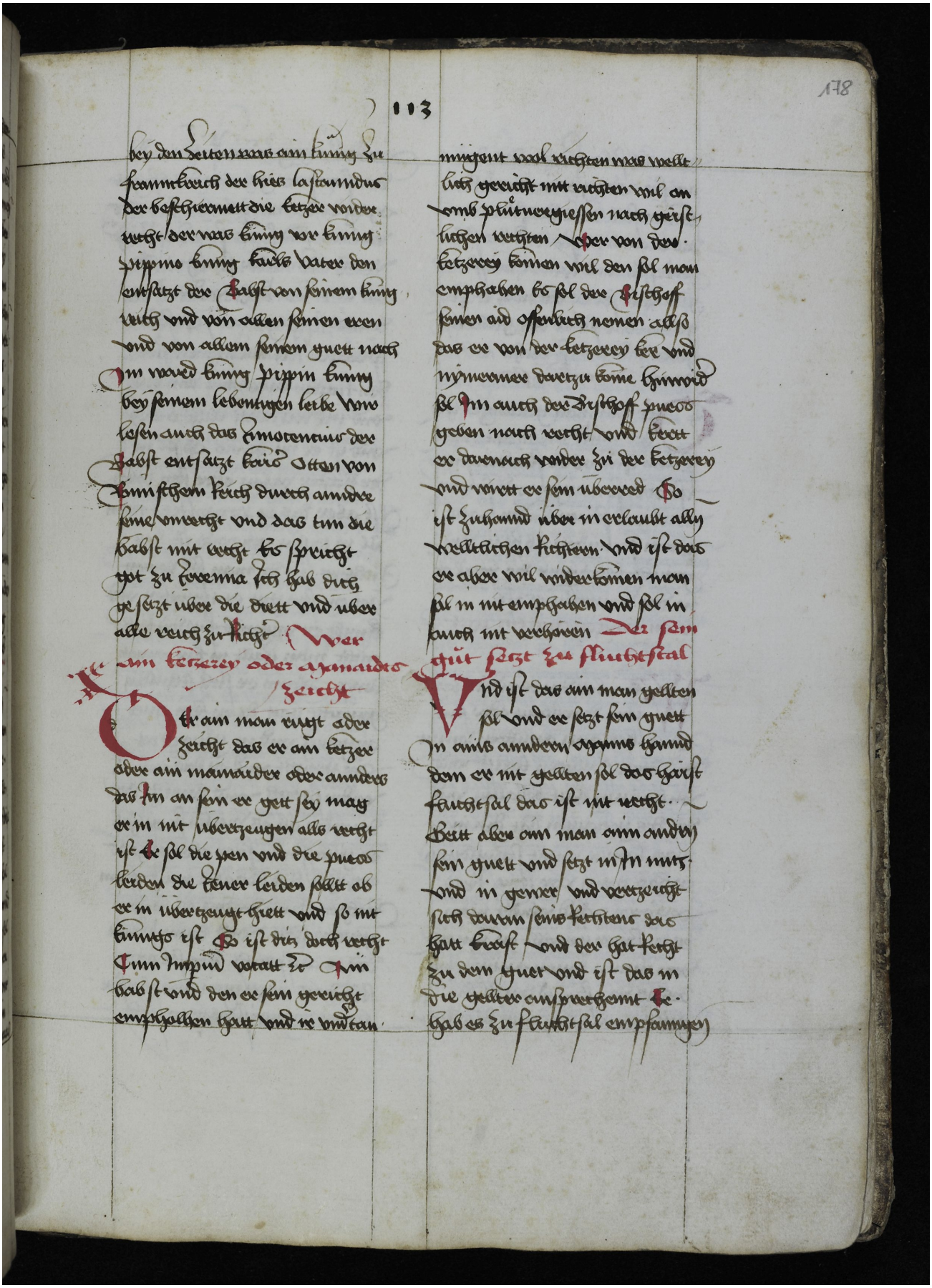
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



bey den Zeiten was ain kunig zu
frankreich der hies lasarundus
der bestreamett die ketzer vorder
wegt der was kunig vor kunig
pippino kunig karls vater den
entsatzt der Babst von seinem kunig
reich vnd von allen seinen eren
vnd von allem seinem gutt nach
im wared kunig pippin kunig
bey seinem lebentigen leibe wie
lesen auch das chmotenciw der
Babst entsatzt karls Otten von
kunistchem reich durch ainder
sune vnrecht vnd das tun die
babst mit recht So sprichtt
got zu ieremia sich hab dich
gesetzt uber die diett vnd uber
alle reich zu richtt

Wer
ain ketzerey oder ayenaidts
gericht

Oder ain man ringt oder
gericht das er ain ketzer
oder ain mainaider oder ainder
das im an sein er gett sey magt
er in nit ubertzeugen alls recht
ist So sol die yen vnd die gueto
leiden die teuer leiden sollt ob
er in ubertzeugt hett vnd so nit
kunigs ist So ist dis durch recht
Nun hupin vatatt ze Im
babst vnd den er sein gericht
empfohlen hatt vnd ze vnd tan
mingent wol richten was welt
lich gericht mit richten vnd an
ems plutvergiessen nach gerist
lichen rechten Aber von der
ketzerey kunen vnd den sol man
emphahen So sol der Bischoff
seinen aid offenbarch nemen alsd
das er von der ketzerey ker vnd
nymeramer daretzu kome hinwird
sol Im auch der Bischoff gueto
geben nach recht vnd berett
er darnach vnder zu der ketzerey
vnd varett er sein ubercred So
ist zuhanud uber in erlaubt ally
weltlichen richtern vnd ist das
er aber vnd vinderkomen man
sol in nit emphahen vnd sol in
auch nit verhoren

Der sein
gut setzt zu fluchtsal

Vnd ist das ain man yellten
sol vnd er setzt sein gutt
in ains anderen agains hand
dem er nit yellten sol das hatt
fluchtsal das ist nit recht
Bett aber ain man ain ander
sein gutt vnd setzt in in nutz
vnd in genez vnd vertzeicht
sich daran seins kertstens das
hatt kraft vnd der hat kerht
zu dem gutt vnd ist das in
die yellten ainsprechent Se
hab es zu fluchtsal empfanngen